

## Pädagogik und Pädagogische Psychologie

Das bildungswissenschaftliche Studium dient dem Erwerb der erforderlichen fächerübergreifenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der Pädagogik und der pädagogischen Psychologie.

Der Bereich Pädagogik (20 LP) umfasst folgende Module:

- Modul I: Einführung in die Grundlagen von Pädagogik und Unterricht (10 LP), inklusive Orientierungspraktikum
- Modul II: Schulische Sozialisation von Kindern und Jugendlichen (5 LP)
- Modul III: Schulgeschichte und Schulgestaltung (5 LP)

Der Bereich Pädagogische Psychologie (15 LP) beinhaltet folgende Module:

- Modul I: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie (5 LP)
- Modul II: Pädagogische Psychologie in Kompetenzbereichen (10 LP)

## Lehramtsspezifisches Schlüsselqualifikationsmodul (LSQ)

Das LSQ-Modul besteht aus zwei Teilen. Im Teil A steht der Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung einer physiologischen Sprechstimme im Vordergrund. Dabei erhalten die Studierenden eine Stimmerberatung. Teil B dient der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Inklusion“ sowie dem Lehren in heterogenen Gruppen.

## Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum (AuPP)

Das Modul beinhaltet ein zweiwöchiges Praktikum in einem pädagogischen Handlungsfeld außerhalb des Unterrichts. Es ist eingebettet in vor- und nachbereitende Lehrveranstaltungen. Es bietet die Möglichkeit, im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit selbst pädagogisch zu handeln und die gewinnbringenden Erfahrungen anschließend zu interpretieren und zu reflektieren.

## Schulpraktika (SP)

Das Studium umfasst zwei Module für Schulpraktika. In diesen beiden vierwöchigen Praxisphasen an Schulen wird Unterricht in beiden Fächern hospitiert sowie – gestützt durch Mentor\*innen – eigenständig geplant und durchgeführt. Voraussetzungen für das SP I (5 LP) sind die Schulpraktischen Übungen in beiden Fächern und Grundlagen der Pädagogik. Das SP II (10 LP) wird in der Regel frühestens 2 Semester später absolviert.

## Wissenschaftliche Hausarbeit und staatliche Abschlussprüfungen

Die wissenschaftliche Hausarbeit und die staatlichen Abschlussprüfungen bilden zusammen die Erste Staatsprüfung. Das Thema der Hausarbeit wird aus einem der studierten Bereiche frei gewählt. Nach dem Abfassen der Arbeit erfolgen die einzelnen Abschlussprüfungen:

- je eine schriftliche Abschlussprüfung in den drei studierten Unterrichtsfächern,
- je eine mündliche Abschlussprüfung in den Fächern Pädagogik und Pädagogische Psychologie.

## Vorbereitungsdienst

Nach der Ersten Staatsprüfung ist ein Vorbereitungsdienst an einem Staatlichen Seminar für Lehrämter abzuleisten. In Sachsen-Anhalt dauert dieser momentan 16 Monate, er kann auch in anderen Bundesländern durchgeführt werden. Bewerbungen sind an das jeweilige Kultusministerium zu richten.



„Das Lehramtsstudium an der MLU ist hervorragend. Hier kann man alle Fächer miteinander kombinieren, ganz gleich, ob Sport und Ethik oder Mathematik und Musik, es ist alles möglich!“

Paula Sporleder studiert Sport und Mathematik im Lehramt und ist eine von über 20 Studienbotschafter\*innen der Uni Halle. Mehr Infos gibt es unter [www.ich-will-wissen.de](http://www.ich-will-wissen.de).

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

## Darum Halle!

### Lehrer\*innenbildung an der MLU

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist die größte lehrer\*innenbildende Einrichtung Sachsens-Anhalts mit einer über 300-jährigen pädagogischen Tradition und derzeit ca. 3.000 Lehramtsstudierenden. In den Studiengängen für die Lehrämter an Grund-, Förder- und Sekundarschulen sowie an Gymnasien bietet sie vielfältige Kombinationsmöglichkeiten für die Fächer der Stundentafel an. Das Lehramtsstudium hat von Beginn an einen hohen Anteil an Praxisphasen, mit denen Sie Fähigkeiten und Kompetenzen für Ihren zukünftigen Beruf als Lehrerin oder Lehrer entwickeln. Im Zentrum für Lehrer\*innenbildung finden Sie Ansprechpartner\*innen für alle fachübergreifenden Fragen, Prüfungsanliegen und Praxisphasen.

## Zentrum für Lehrer\*innenbildung

Dr. Marie-Theres Müller

Telefon: 0345 55-21717

E-Mail: [zlb@uni-halle.de](mailto:zlb@uni-halle.de)

Sitz: Dachritzstr. 12, 2. Etage, Raum 205, 06108 Halle (Saale)

→ [www.zlb.uni-halle.de](http://www.zlb.uni-halle.de)

## Allgemeine Studienberatung

Telefon: 0345 55-21306, -21308, -21322, -21327

E-Mail: [ssc@uni-halle.de](mailto:ssc@uni-halle.de)

Sprechzeiten: mo–do 10–16 Uhr, fr 10–13 Uhr

Sitz: Studierenden-Service-Center (SSC),  
Universitätsplatz 11 (Löwengebäude),  
06108 Halle (Saale)

→ [www.uni-halle.de](http://www.uni-halle.de)

→ [www.studienberatung.uni-halle.de](http://www.studienberatung.uni-halle.de)

→ [www.studienangebot.uni-halle.de](http://www.studienangebot.uni-halle.de)

→ [www.ich-will-wissen.de](http://www.ich-will-wissen.de)

## Hinweise zur Herausgabe

Das Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg herausgegeben. Verantwortlich für den Inhalt ist das Zentrum für Lehrer\*innenbildung. Das Faltblatt dient der Information und hat nicht den Status einer Prüfungsordnung.

# Lehramt an Gymnasien

## Staatsexamen

### Erste Staatsprüfung



Stand: Mai 2019 | Foto: JackF, stock.adobe.com

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



## Das Studium auf einen Blick

### Zentrum für Lehrer\*innenbildung

**Typ:** Lehramtsstudium mit Staatsexamen (270 LP, Kunst und Musik: 300 LP)

**Abschluss:** Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien

**Regelstudienzeit:** 9 Semester (mit Kunst oder Musik: 10 Semester)

**Beginn:** Wintersemester

**Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen:** je nach Fächerwahl

**Studieren ohne Abitur:** Nein

## Charakteristik und Ziele

Der Bildungsweg zur Lehrkraft an Gymnasien ist zweiphasig: Zunächst erfolgt das Lehramtsstudium an der Universität, das mit der Ersten Staatsprüfung (Staatsexamen) abschließt. An der Martin-Luther-Universität (MLU) ist dieses Studium vollständig modularisiert. Daran schließt der Vorbereitungsdienst (auch Referendariat genannt) an einem Staatlichen Seminar für Lehrämter an, der mit der Zweiten Staatsprüfung (Laufbahnprüfung) abgeschlossen wird.



Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Studieren in den Franckeschen Stiftungen

## Unterrichtsfächer

Im Studium des Gymnasiallehrer\*innenberufs sind zwei reguläre Fächer zu belegen.

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| → Biologie              | → Katholische Religion |
| → Chemie                | → Kunst                |
| → Deutsch               | → Latein               |
| → Englisch              | → Liturgische Musik    |
| → Ethik                 | → Mathematik           |
| → Evangelische Religion | → Musik                |
| → Französisch           | → Philosophie          |
| → Geographie            | → Physik               |
| → Geschichte            | → Russisch             |
| → Griechisch            | → Sozialkunde          |
| → Informatik            | → Spanisch             |
| → Italienisch           | → Sport                |

Prinzipiell können fast alle Fächer miteinander kombiniert werden, ausgeschlossen sind lediglich folgende Fächerkombinationen:

- Kunst und Musik
- Kombinationen aus den Fächern Ethik, Philosophie, evangelischer Religion und katholischer Religion, auch wenn eines dieser Fächer als Erweiterungsfach studiert wird.

Bei der Wahl der Unterrichtsfächer wird empfohlen, auch die länderspezifischen Lehrerbedarfsprognosen zu berücksichtigen (bspw. [www.bildungserver.de](http://www.bildungserver.de)).

## Erweiterungsfach

Ab dem 3. Semester besteht die Möglichkeit, zusätzlich ein drittes Unterrichtsfach aus der obigen Liste als Erweiterungsfach (Drittfach) zu studieren.

## Ergänzungsfach

Neben den oben genannten können die folgenden Fächer zusätzlich als Ergänzungsfach studiert werden:

- Deutsch als Zweitsprache (ab 4. Semester)
- Astronomie (bei Wahl eines der Fächer Mathematik, Physik oder Geographie)

## Besonderheiten der Fächer Kunst und Musik

- Bei der Wahl der Fächer Kunst oder Musik als eines der beiden Unterrichtsfächer verlängert sich die Regelstudienzeit auf 10 Semester.
- Das Fach Kunst wird an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle studiert. Detailinformationen sind dort erhältlich: Neuwerk 7, 06108 Halle; Telefon: 0345 77-51532, -51530; E-Mail: [studinfo@burg-halle.de](mailto:studinfo@burg-halle.de); [www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de).
- Bei Wahl des Faches Musik kann als zweites Fach auch Liturgische Musik an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle gewählt werden. Kontakt: Kleine Ulrichstraße 35, 06108 Halle; Telefon: 0345 219690; E-Mail: [kupke@ehk-halle.de](mailto:kupke@ehk-halle.de); [www.ehk-halle.de](http://www.ehk-halle.de).

## Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Für die Fächer Kunst, Musik, Liturgische Musik und Sport müssen vor der Bewerbung/Einschreibung eine Eignungsprüfung bestanden und in den Fächern Englisch, Französisch, Griechisch und Latein Sprachkenntnisse nachgewiesen werden.

Detailinformationen zu allen fachspezifischen Zulassungsvoraussetzungen finden Sie unter [www.studienangebot.uni-halle.de](http://www.studienangebot.uni-halle.de) → Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien).

Ein phoniatisches Gutachten wird an der MLU nicht verlangt; es wird jedoch empfohlen, da die Stimme der Lehrkraft im Beruf stark belastet wird.

## Einschreibung/Bewerbung

Die Bewerbung bzw. die Einschreibung erfolgt für eine konkrete Kombination der oben genannten Unterrichtsfächer. Die meisten Fächer für das Lehramt an Gymnasien sind zurzeit zulassungsbeschränkt (Uni-NC).

- Bewerben Sie sich mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung bitte bis **15.7.** über [www.bewerbung.uni-halle.de](http://www.bewerbung.uni-halle.de).
- Bewerben Sie sich mit einem ausländischen Zeugnis bitte bis **30.6.** über [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de).
- Für zulassungsfreie Fächer (ohne NC) schreiben Sie sich (deutsche Hochschulzugangsberechtigung) bitte bis **30.9.** über [www.bewerbung.uni-halle.de](http://www.bewerbung.uni-halle.de) ein. Achtung! Ist eines der beiden gewählten Fächer zulassungsbeschränkt, gilt für beide Fächer die Bewerbungsfrist **15.7.!**

Ob ein Studienfach zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Informieren Sie sich deshalb bitte jeweils ab Mai des Jahres über die aktuelle Festlegung unter [www.studienangebot.uni-halle.de](http://www.studienangebot.uni-halle.de) → Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien).

## Modularisierung des Studiums

Der Lehramtsstudiengang wird in Form von Modulen angeboten. Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesung, Seminar, Übung, Praxisphase, etc.). Diese bilden eine thematische Einheit, sind zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt und haben klar definierte Anforderungen. Nach Bestehen der dazugehörigen Prüfungsleistung erfolgt die Vergabe der Leistungspunkte (LP) für das Modul. Modulprüfungen finden studienbegleitend statt.

## Leistungspunkte

Insgesamt sind für den Studiengang Lehramt an Gymnasien 270 Leistungspunkte (LP) zu erbringen (bei der Wahl der Fächer Kunst oder Musik 300 LP). Diese bilden die Arbeitszeit der Studierenden (Präsenzzeiten an der Univer-

sität, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und Prüfungsaufwand) ab. Für einen Leistungspunkt werden 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand zugrunde gelegt. Das Leistungspunktesystem ist ein europaweit einheitlicher Bewertungsmaßstab zur vergleichbaren Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer and Accumulation System, ECTS).

## Aufbau des Studiums

Das Studium für das Lehramt an Gymnasien ist folgendermaßen aufgebaut:

Inhalt	LP
Fach I	95 (Musik/Kunst: 125)
Fach II	90 (Musik/Kunst: 120)
Pädagogik	20
Pädagogische Psychologie	15
Lehramtsspezifisches Schlüsselqualifikationsmodul (LSQ)	5
Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum (AuPP)	5
Schulpraktika (SP)	15
Wissenschaftliche Hausarbeit	15
Staatliche Abschlussprüfungen	10

## Studieninhalt

### Fächer

Das Fachstudium erfolgt an den jeweiligen Fakultäten bzw. Instituten der Universität. Der Studienumfang beinhaltet für das erste Fach 80 LP Fachwissenschaft und 15 LP Fachdidaktik, für das zweite Fach 75 LP Fachwissenschaft und 15 LP Fachdidaktik. Innerhalb jeder Fachdidaktik werden auch Schulpraktische Übungen absolviert. Nähere Informationen zum Inhalt des Fachstudiums erhalten Sie bei der Fachstudienberatung der Institute.